



Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach

Art. 13 DSGVO in Verbindung mit dem Art. 12 DSGVO

Im Folgenden informieren wir Sie gemäß Art. 13 DSGVO in Verbindung mit dem Art. 9 BayDSG über die Datenerhebung von personenbezogenen Daten durch die Gemeinde Berg

Berufung in den Wahlvorstand/ Aufnahme in das Wahlhelferverzeichnis

Allgemeine Informationen

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der Berufung in den Wahlvorstand der Gemeinde Berg sowie der Aufnahme in das Wahlhelferverzeichnis und der hiermit verbundenen Datenverarbeitungen.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Gemeinde Berg vertreten durch den Ersten Bürgermeister, Ratsgasse 1, 82335 Berg, Telefon: 08151/508-0, Fax: 08151/508-88, E-Mail: info@gemeinde-berg.de

Kontakt Daten des/der Datenschutzbeauftragten

So erreichen Sie die Datenschutzbeauftragte der Gemeinde Berg:
Secure Consult GmbH, Keplerstraße 5, 86529 Schrobenhausen, Telefonnummer: 082529094110, E-Mail: dsb.berg@secure-consult.com

Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), in Verbindung mit Art. 4 BayDSG und ggf. weiteren Rechtsgrundlagen. Insbesondere ist es uns nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 BayDSG erlaubt, die zur Erfüllung einer uns obliegenden Aufgabe erforderlichen Daten zu verarbeiten.

Die Gemeinde Berg darf gem. Art. 7 Abs.4 Satz 4 Bay. Landeswahlgesetz, § 4 Europawahlgesetz i.V.m. § 9 Absatz 4 Bundeswahlgesetz, Art. 6 Abs.4 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz, § 9 Abs. 4 Bundeswahlgesetz folgende Daten zum Zwecke ihrer Berufung zu Mitgliedern von Wahlvorständen verarbeiten:

Name, Vorname, Geb.-Datum, Anschriften, Telefonnummern, Zahl der Berufungen zu einem Mitglied der Wahlvorstände und die dabei ausgeübte Funktion.

Um die Organisation der Wahlen und Abstimmungen optimal vorbereiten und durchführen zu können, benötigt die Gemeinde Berg darüber hinaus weitere, unten genannte personenbezogene Daten, der Verarbeitung jedoch nach der Erteilung der folgenden Einwilligung erfolgen darf:

- zum Zwecke der Berufung als Wahlvorstandsmitglied und der Organisation der Wahlen und Abstimmungen: Beruf, Telefon, E-Mailadresse, Handynummer, Einsatzwunsch, frühere Wahlhelfertätigkeit, Parteizugehörigkeit, Mandate Ehrenämter, Staatsangehörigkeit, Informationen zur Wählbarkeit und zu Ausschlussgründen vom Wahlrecht

- zum Zweck der Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufes der Wahlen/ Abstimmungen: Weitergabe von Adress- und Kontaktdaten (Namen, Telefonnummer, Fax, E-mail) an die weiteren Mitglieder des eingeteilten Wahlvorstands

Empfänger von personenbezogenen Daten

Die Gemeinde Berg darf an andere öffentliche Stellen im Inland (siehe § 2 Bundesdatenschutzgesetz) Daten übermitteln, Daten innerhalb der Verwaltungseinheit (Gemeinde) weitergeben, oder Daten an den für das jeweilige Fachverfahren beauftragten Auftragsverarbeiter übermitteln, soweit dies zur Erfüllung ihrer eigenen oder in der Zuständigkeit des Empfängers liegenden Aufgaben erforderlich ist.

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Behördenverlag Jüngling-gbb GmbH & Co. KG., Komuna GmbH und AKDB , als Bereitsteller der Wahlanwendungen,
- Gemeinde Berg, Finanzverwaltung zur Auszahlung der Aufwandsentschädigung
- Gemeinde Berg, Hauptamt zur Organisation der Wahl
- weitere Wahlhelfer (Adress- und Kontaktdaten Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail) zur gegenseitigen Abstimmung,
- Landratsamt Starnberg (Kommunalaufsicht) und mit Wahlaufgaben beauftragte staatliche Stellen
- Polizeidienststellen

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen zur jeweiligen Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Ihre Rechte

Soweit wir von Ihnen personenbezogene Daten verarbeiten, stehen Ihnen als Betroffener nachfolgende Rechte zu:

Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).

Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Falls Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen, wenn die Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. e oder f DSGVO erfolgt (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift:

Postfach 22 12 19, 80502 München

Adresse: Wagmüllerstraße 18, 80538 München

Telefon: 089 212672-0

Telefax: 089 212672-50

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Weitere Informationen

Für nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten und zu Ihren Rechten können Sie uns unter den oben (zu Beginn von A) genannten Kontaktdaten erreichen.